

# **Schwanger- Einstellung: Brauche euren Rat...**

## **Beitrag von „mila85“ vom 15. Januar 2012 11:38**

Ich habe ein Problem:

Ich bin Grundschullehrerin zur Vertretung (Vertrag soll nun bis zum 21.8. verlängert werden (Schwangerschaft noch nicht bekannt gegeben)!

in den Ferien habe ich mich spontan auf eine Stelle an einer Realschule beworben (ganz in der Nähe).

Donnerstag bekam ich Post zum Auswahlgespräch und Freitag hatte ich das Gespräch auch schon um halb10. Um halb 12 kam dann der Anruf, dass sie mich gerne einstellen würden. Ich bat um Bedenkzeit (3 Tage sind möglich).

Nun ist es morgen soweit. Ich muss eine Entscheidung treffen. Ich bin total durcheinander.

Bin gerne an meiner Grundschule, aber wie gesagt, der Vertrag läuft aus...

Es spricht vieles für, aber auch einiges dagegen (z.B. Stress in der Schwangerschaft) den Job anzunehmen.

Nun habe ich mir folgendes überlegt: (fast alle Freunde und die Familie raten mir davon ab, es so zu tun, aber ich möchte fair sein):

Ich will den morgen anrufen (kann leider persönlich nicht hin, weil ich morgen normal zur Schule muss) und ihm dann sagen, bevor ich meine Entscheidung preisgebe, möchte ich mit offenen Karten spielen und sagen, dass ich schwanger bin.

An seiner Reaktion, werde ich ja merken, ob er sich freut und sich denkt, ok, wir wollen sie trotzdem (würde ja bis zu den Sommerferien bleiben; in den Sommerferien beginnt mein Mutterschutz) oder sich eher so anhört, als wenn ihm das gar nicht passt.

Sollte das zweite eintreffen, dann würde ich absagen. Finde es blöd, wenn ich dort mit so einem unguten Gefühl starten muss. Es wäre ja komplett alles neu (schüler, Kollegium, Situation, Angst, dass es doch mit den Sek 1 Schülern nicht so klappt usw.) das wäre sicherlich nicht gut für das Baby.

Was würdet ihr machen? Findet ihr das auch blöd, dass ich mich offenen Karten spielen möchte? Schließlich muss ich nach der Elternzeit auch wieder zurück...

Mein Gefühl sagt (ich bin eher schnell gestresst), dass es mir ja an der Grundschule gut geht, bin eingearbeitet, verstehe mich mit Kollegium und Schülern super, es läuft alles ohne Probleme

An der Realschule wäre alles neu: Fächer, in die ich mich einarbeiten muss, Kollegium, Schüler, Umgebung etc. Wäre es nicht zu stressig in der Situation (Schwangerschaft)?!